

Werkstatt für Theater

Newsletter September 2007



Zum Unternehmen **theater rostfrei**

Das **theater rostfrei** ist ein Unternehmen der Werkstatt für Theater.

Wir bekommen seit Jahren stets wieder Anfragen von jungen Menschen, die in unserem Theater als Lernende mitwirken wollen und zwar in allen Bereichen: Schauspiel, Musik, Ausstattung, aber auch Technik und Grafik und sogar im administrativen Bereich.

theater rostfrei ist eine Antwort auf diese Nachfrage.

Wir haben mit einem jungen, begeisterten Team zusammen unter dem Dach der Werkstatt für Theater ein Gefäss entwickelt, das in einem ersten Schritt in Form von Theater-Projekten eine Lernplattform anbietet.

Diese Plattform ist ein freier Erfahrungsraum für junge Menschen: **theater rostfrei** ist selbstverwaltend. Das jeweilige Team produziert die Projekte, wählt die Stücke aus. Jede Produktion wird von professionellen Fachkräften künstlerisch begleitet: Regie, Trainings, Kostüme, Bühnenraum, etc.

Die Werkstatt für Theater unterstützt die Tätigkeiten von **theater rostfrei** strukturell, administrativ und mit künstlerischem Knowhow.

Nun stellen wir unser erstes Projekt vor. Wir spielen **close up** vom bekannten zeitgenössischen Autor Paul Steinmann als schweizerische Erstaufführung, ein Stück, das ein hoch brisantes Zeitphänomen thematisiert: die Gewalt der Medien.

Zwanzig junge Menschen zwischen 18 und 23 Jahren wirken darin mit.

Es freut mich sehr, dass dieses Unternehmen seinen Anfang findet. Freie kreative Räume wie ein **theater rostfrei** sind notwendiger denn je. theater rostfrei ist auch eine tätige Antwort auf die aktuellen Zeitfragen, die sich unter anderen in Bezug der eskalierenden Jugendgewalt dringend stellen.

Livio und Anna Maria Andreina Glaudemans

Noch einige Notizen:

Unser Projekt **stimmreise.ch** geht wieder auf weite Reisen: wir spielen am 5. November in Moskau.

Dann taucht in Schwyz wieder der Stubligeischt auf. Paul Steinmann schreibt die zweite Folge vom Geischt, der im Restaurant Stubli immer wieder erscheint und seine seltsamen Geschichten erzählt. Livio Andreina inszeniert, der Einsiedler Moritz Kälin spielt, Anna Maria Glaudemans macht die Ausstattung, Hanspeter Hurter kocht, Franziska Koller empfängt die Gäste.

In Sursee entsteht in Zusammenarbeit mit Livio Andreina eine Jugendtheatergruppe des Theaters Somehuus. Wir werden im Mai 08 die erste Produktion zeigen.

Und im November zeigen wir:

Uno ... ein Tango-Projekt

Eine Co-Produktion von Nada Más und der Werkstatt für Theater

Das Tango-Ensemble Nada Más mit

Urs Mattenberger, Bandoneón

Franziska Mattenberger, Flöte

Martin Bauder, Violine

Andreas Ochsner, Cello

der Schauspieler Krishan Krone und

die Sängerin Clara Moreeau und

Regisseur Livio Andreina

gestalten eine Tangoreise mit Tangoliedern und -Melodien, mit Texten und szenischen Bildern zum Thema Sehnsucht.